



15. September 2017

Tel. 0711 289-88249
presse@netze-bw.de

Geplante Verstärkung von Hochspannungsleitungen im Ostalbkreis:

Suche nach möglichen Erdkabeltrassen in Ellwangen läuft

Ellwangen. In enger Abstimmung mit der Stadt Ellwangen sucht die Netze BW GmbH derzeit intensiv nach möglichen Trassen für eine abschnittsweise Verkabelung der bestehenden 110-kV-Freileitung im Stadtgebiet von Ellwangen.

Aufgrund zahlreicher weiterer Medien im Erdreich, wie Telekommunikations-, Strom-, Wasser-, Abwasser- und Gasleitungen, muss an bestimmten Engstellen untersucht werden, ob für die geplanten 110-kV-Erdkabel genügend Platz zur Verfügung steht. Ab kommenden Montag werden zu diesem Zweck an mehreren Stellen in der Burgund- und Rindelbacherstraße sogenannte Suchschlitze gegraben. Dies sind wenige Meter lange und etwa einen halben Meter breite Gräben, welche einen Blick in den Boden und auf die bestehenden Leitungen ermöglichen. Damit der Verkehr in diesen Bereichen möglichst wenig beeinträchtigt wird, werden die Suchschlitze nur kurze Zeit offen gelassen und die Straßenbeläge der betroffenen Bereiche danach wieder hergerichtet.

Bis Ende des Monats sollen die Erkundungen abgeschlossen sein. Anschließend werden die Ergebnisse zusammen mit der Stadt ausgewertet.

Im Auftrag der Netze BW GmbH:

Jörg Busse
Pressesprecher Regionale Kommunikation
Region Nord
EnBW Energie Baden-Württemberg AG
Telefon: 0711 289-88235
E-Mail: presse@netze-bw.de

Netze BW GmbH

Schelmenwasenstraße 15 · 70567 Stuttgart · www.netze-bw.de

Sitz der Gesellschaft: Stuttgart · Amtsgericht Stuttgart · HRB Nr. 747734 · Steuer-Nr. 35001/01075

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Hans-Josef Zimmer · Geschäftsführer: Dr. Christoph Müller (Vors.), Dr. Martin Konermann, Bodo Moray